

## 7. Sinfoniekonzert

mit Werken von **Franz Liszt**, **Igor Stravinsky** mit **Maurice Ravel** im Rahmen der **Liszt Biennale Thüringen**

**DIRIGENT:** GMD Killian Farrell | **ES SPIELT DIE** Meininger Hofkapelle | **ES SINGT DER Chor des Staatstheaters Meiningen**

Im 7. Sinfoniekonzert wird der Chor des Staatstheaters Meiningen im Mittelpunkt stehen. Glänzen wird er in der anspruchsvollen Psalmensinfonie von Igor Strawinsky und die unendlichen Farben aus Ravels Ballett „Daphnis et Chloé“ mit seinem Gesang malen.

Franz Liszt: Symphonische Dichtung „Festklänge“  
Igor Stravinsky: „Psalmensinfonie“  
Maurice Ravel: „Daphnis et Chloé“

Die Liszt-Biennale Thüringen ist ein Festival zur Musik des 19. Jahrhunderts mit Fokus auf Franz Liszt, das seit 2015 alle zwei Jahre zu Pfingsten ganz Thüringen umspannt. Liszt prägte von hier aus als überaus berühmte Persönlichkeit die Musikentwicklung in seiner Zeit entscheidend mit. Dem fühlen sich die Großinstitutionen des Thüringer Musiklebens nach wie vor verpflichtet und verbunden. Sie gestalten gemeinsam mit weiteren Veranstaltern ein reichhaltiges Gesamtprogramm:  
www.thueringen-entdecken.de/liszt-biennale-thueringen

**TERMIN:** **Mi., 04.06.2025**, 19.30 Uhr – Großes Haus  
**EINFÜHRUNG:** 45 Minuten vor Beginn – Foyer Großes Haus

## 2. Jugendkonzert

„Klanggemälde“ mit Musik von Maurice Ravel, ab 11 Jahren

**DIRIGENT:** GMD Killian Farrell | **ES SINGT DER Opernchor des Staatstheaters Meiningen** | **ES SPIELT DIE** Meininger Hofkapelle

Maurice Ravel bezeichnete seine Komposition „Daphnis et Chloé“ als ein „Musikalisches Klanggemälde“. Ein großes, faszinierendes Werk, welches die Handlung einer märchenhaften griechischen Sage zur Grundlage hat. Das Besondere an diesem „Gemälde“ ist, dass unser Chor keinen Text singt, sondern mit Lauten und sogenannten Vokalisieren das Orchester begleitet. Damit wird eine ganz besondere Farbe malerisch hörbar. Eine spannende und aufregende Klangkombination!

**TERMIN:** **Mi., 04.06.2025**, 10.00 Uhr – Großes Haus

## Förderpreisgala der Liszt Biennale

mit Werken von **Franz Liszt**

**DIRIGENT:** GMD Killian Farrell | **SOLISTIN:** Mariam Batashvili (Klavier) **ES SPIELT DIE** Meininger Hofkapelle

Im Rahmen der Liszt – Biennale Thüringen 2025 wird der junge Klavier-Shooting Star, die georgische Pianistin Mariam Batashvili in Meiningen zu Gast sein. Sie errang bereits 1. Preise bei Liszt-Wettbewerben in Weimar und Utrecht, debütierte beim Cheltenham Festival, de, BBC Symphony Orchestra und den BBC Proms. Zur Förderpreisgala im Staatstheater spielt Mariam Batashvili ein durchaus anspruchsvolles Programm. Im ersten Konzertteil erklingen Liszts „Après une Lecture de Dante Fantasia quasi Sonata“, kurz Dante-Sonate und die 2. Ungarische Rhapsodie für Klavier solo. Nach der Pause wird es dann klanglich noch opulenter und es gesellt sich die Meininger Hofkapelle zur Pianistin. Das 1.Klavierkonzert in Es-Dur kommt zur Aufführung, ehe das Orchester mit „Les Préludes“ diese Gala glanzvoll ausklingen läßt. Große Musik eines großen Komponisten, würdig interpretiert von einer faszinierendne jungen Solistin unter dem Dirigat unseres Generalmusikdirektors Killian Farrell.  
Franz Liszt: „Après une Lecture de Dante Fantasia quasi Sonata“  
2. Ungarische Rhapsodie für Klavier solo  
Klavierkonzert Nr. 1, Es-Dur, „Les Préludes“

**TERMIN:** **Fr., 06.06.2025**, 19.30 Uhr – Großes Haus

## Konzert der Staatskapelle Weimar

mit Werken von **Hector Berlioz**, **Marie Jaëll** und **Franz Liszt** im Rahmen der **Liszt Biennale Thüringen**

**DIRIGENT:** Dominik Beykirch | **VIOLONCELLO:** Nadège Rochat | **ES SPIELT DIE** Staatskapelle Weimar

Die Staatskapelle Weimar präsentiert unter dem Dirigat von Dominik Beykirch ein besonderes Programm anlässlich der Liszt – Biennale 2025. Es erklingt die Ouvertüre zu „Benvenuto Cellini“ von Hector Berlioz. Eine farbenreiche und stürmische Musik! Die französische Komponistin Marie Jaell schrieb 1882 ein frisches, mitreißendes wie ebenso grüblerisch und tiefgründiges Konzert. Die international renommierte Cellistin Nadège Rochat wird ihr Instrument bis in die

Extreme ausreizen und dieses wiederentdeckte Juwel der Celloliteratur auf unsere Bühne bringen. In den ungarischen Rhapsodien von Franz Liszt kann sich die Staatskapelle Weimar dann voll entfalten. Von der traditionellen Musik Ungarns inspiriert verkörpern sie Listzs Faszination für die reichen musikalischen Traditionen dieses Landes. Erleben Sie diese wunderbare Bereicherung unserer Konzertsaison, genießen sie dieses extravagante Programm und heißen Sie die Staatskapelle Weimar in Ihrem und unserem Staatstheater Meiningen auf das herzlichste willkommen!

Hector Berlioz: Ouvertüre zu „Benvenuto Cellini“  
Marie Jaëll: Cellokonzert in F-Dur  
Franz Liszt: Ungarische Rhapsodien

**TERMIN:** **So., 08.06.2025**, 18.00 Uhr – Großes Haus

## Down Town Love

**MIT Menschen mit und ohne Beeinträchtigung**

Neu in dieser Spielzeit ist ein Projekt der besonderen Art: „Down Town Love“ bringt Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen auf eine Theaterbühne. Hier wurden Geschichten aus dem Leben gesammelt: Erlebnisse, Erinnerungen und Träume. Und wo, wenn nicht „Down Town“, treffen sie alle aufeinander – laut und voller Gefühl. „Down Town Love“ ist eine bildstarke Begegnung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

**PREMIERE: Sa., 14.06.2025**, 19.30 Uhr – Kammerspiele

## 10. Foyerkonzert

„Gesangsträume“ mit Werken von **Edward Grieg** und **Sergej Rachmaninow**

**MIT:** Lubov Karetnikova (Sopran)

Unsere neue Sopranistin im Musiktheater-Ensemble, Lubov Karetnikova, gibt ihren musikalischen Einstand mit wahren „Gesangsträumen“. Beginnend mit Mozart erklingen weitere Liederzyklen von Edward Grieg und Sergej Rachmaninow.Träumen Sie mit!

**TERMIN:** **So., 29.06.2025**, 11.15 Uhr – Foyer Großes Haus

## Tristan und Isolde

Handlung in drei Aufzügen von **Richard Wagner**  
*In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln*

**MUSIKALISCHE LEITUNG:** GMD Killian Farrell | **REGIE:** Verena Stoiber  
**BÜHNE:** Susanne Gschwender | **KOSTÜME:** Clara Hertel | **VIDEO:** Jonas Dahl | **CHOR:** Roman David Rothenaicher | **DRAMATURGIE:** Julia Terwald  
**MIT:** Lena Kutzner, Tamta Tarielashvili; Hans Gebhardt, Aleksey Kursanov, Marco Jentzsch, Johannes Mooser, Shin Taniguchi, Selcuk Hakan Tiraçoğlu; **Statisterie und Kinderstatisterie** | **Meininger Hofkapelle**

*Ein bemerkenswert junges Ensemble erklimmt in „Tristan und Isolde“ den Mount Everest des Wagner-Gesangs gemeinsam mit GMD Killian Farrell, der eine hohe Sensitivität im Rausch beweist.*

Roland H. Dippel, concerti 13.04.2025

*Überhaupt glänzt Lena Kutzner in vielen leisen Passagen, wobei ihr jugendlich gefärbter Sopran immer zur hochdramatischen vokalen Attacke fähig ist. In Marco Jentzsch, der den Tristan mit hellem und verhältnismäßig leichtem, aber durchsetzungsfähigem Tenor singt, hat sie einen stimmlich passenden Partner.*

Stefan Schmöe, Online Musik Magazin, 13.04.2025

**TERMIN:** 15./22.06.2025 – Großes Haus  
**EINFÜHRUNG:** 30 Minuten vor der Vorstellung – Foyer Großes Haus

## Es war Sommer. Und weil es Sommer war, war es warm.

von **Maria Milisavljević**. Uraufführung / Auftragswerk

**REGIE:** Anna Stiepani | **BÜHNE, KOSTÜME:** Thurid Peine | **DRAMATURGIE:** Katja Stoppa | **MIT:** Noemi Clerc, Ulrike Knobloch, Christine Zart; Gunnar Blume, Paul Maximilian Schulze

Nach „Alte Sorgen“ nimmt Maria Milisavljević in ihrem, für das Staatstheater Meiningen als Auftragswerk entstehenden Text, nun das Schicksal der vielen von Wohnungs- oder Obdachlosigkeit Betroffenen in den Blick. Sie schildert auf eindringliche Weise, was es bedeutet, für die Gesellschaft „unsichtbar“ zu sein. Eine Frau sitzt mit einem Kaktus in ihrer Wohnung im Osten Berlins. In dieser Wohnung hat sie ihr ganzes Leben verbracht, den Fall der Mauer erlebt und ihre Tochter großgezogen. Diese ist bereits verstorben und die Wiedervereinigung liegt vierunddreißig Jahre zurück, die Erinnerungen an all das sind zwischen den Wänden jedoch noch lebendig. Nun soll

die Wohnung bald auch nur noch Erinnerung sein: Ein Investor hat das Gebäude gekauft, die Frau muss ausziehen. Eine neue Bleibe gibt es nicht, es droht die Wohnungs-, wenn nicht sogar Obdachlosigkeit. Da steht auf einmal eine junge Frau vor ihrer Tür, die für eine reibungslose Räumung sorgen soll. Die Frau mit dem Kaktus bietet der Jungen noch einen Wein an, doch diese möchte die Angelegenheit so schnell wie möglich abwickeln. Und trotzdem, kommen sich die beiden Frauen am Ende näher. Mit schimmernder Poesie und großer Empathie für ihre Figuren gibt die Autorin den Menschen eine Stimme, die unter den oft problematischen Wohnverhältnissen leiden, beschreibt ihren emotionalen Verlust und ihren Kampf um Ansehen und Würde.

**TERMIN:** 08./15./21./26.06., 05.07.2025 – Kammerspiele  
**EINFÜHRUNG:** je 25 Minuten vor der Vorstellung

## Sommernacht 2025

„Sommernachtstraum“ mit Beiträgen aus dem Musiktheater- und Schauspiel-Ensemble, Puppentheater, Bands (Eleeza, Jamtonic), DJs (Black Scorp), Modern Style Dancers u. a.

Wenn die Dämmerung sanft den Englischen Garten umhüllt, laden wir ein zum rauschenden Fest unter freiem Himmel. Musik und Tanz verweben sich mit Lachen und Lust – schließlich entleihen wir das Motto Shakespeares „Sommernachtstraum“, der die Irrungen und Wirrungen der Liebe aufs Schönste zelebriert.

Stauen Sie mit kindlicher Freude und lassen Sie sich verzaubern von der besonderen Kunst der Waldwesen, Elfen und Faune. Auch köstliche Speisen und erlesene Getränke werden Ihre Sinne betören. Entdecken Sie den Englischen Garten ganz neu, wenn Sie unsere Spielorte „Puckswinkel“, „Waldbühne“, „Feeninsel“ und „Elfenhain“ zur Unterhaltung einladen. Dort spielen unsere Künstler aus Musiktheater und Schauspiel, ebenso Bands wie „Jamtonic“ und „Eleeza“ oder DJs wie „Black Scorp“. Die „Modern Style Dancers“ begeistern mit Tanz und Kostüm, und bei Einbruch der Dunkelheit entfalten die Leuchtfiguren von „Gnadenlos Schick“ ihren Lichterglanz und entzünden Feuerkünstler den Zauber der Nacht. Natürlich darf zum großen Finale das Feuerwerk nicht fehlen, denn wie heißt es bei Shakespeare so schön: *„Die Nacht vergeht, der Tag beginnt, wir träumten nur – doch schön war’s, Kind!“*

**TERMIN:** **Sa., 12.07.2025**, Einlass 19.00 Uhr – Englischer Garten  
*Info: Einlass ausschließlich rechts neben dem Gr. Haus*

## Premieren 2025/26

**MUSIKTHEATER**  
**19.09.2025** GH **Didone abbandonata (DSE)** *Domenico Sarro*  
**24.10.2025** GH **Der Freischütz** *C. M. von Weber*  
**05.12.2025** GH **Die Csárdásfürstin** *Emmerich Kálmán*  
**09.01.2026** KS **Riemannoper** *Tom Johnson*  
**13.02.2026** GH **Cardillac** *Paul Hindemith*  
**27.03.2026** GH **Das Rheingold** *Richard Wagner*  
**12.06.2026** GH **Otello** *Giuseppe Verdi*

**SCHAUSPIEL**  
**05.09.2025** GH **Die Jungfrau von Orleans** *Friedrich Schiller*  
**13.09.2025** KS **Ellen Babić** *M. von Mayenburg*  
**15.11.2025** KS **Die Perser** *Aischylos*  
**16.01.2026** GH **Floh im Ohr** *Georges Feydeau*  
**06.03.2026** GH **Biermann** *Wolf Biermann / Martin Heckmann / Erich Kästner*

**14.03.2026** KS **Fabian oder Der Gang vor die Hunde** *Henrik Ibsen*  
**15.05.2026** GH **Die Wildente** *Michel M. Bouchard*  
**23.05.2026** KS **Tom auf dem Lande**

**BALLETT**  
**19.11.2025** GH **Romeo und Julia (UA)** *Sergei Prokofjew*

**JUNGES SCHAUSPIEL**  
**27.09.2025** RK **Alle außer das Einhorn** *Kirsten Fuchs*  
**08.11.2025** GH **Eine Weihnachtsgeschichte** *C. Dickens*  
**18.04.2026** KS **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** *Christiane F. / K. Hermann, H. Rieck*  
**Greta** *Daniel Ratthai*

**11.06.2026** RK **Frau Holle** *Brüder Grimm*  
**12.09.2025** RK **Hochhausprinzessin (UA)** *Natasha Farrant*  
**06.03.2026** RK **Frankenstein** *Mary Shelley*

**JUNGE MUSIK**  
**07.09.2025** GH **Karneval der Tiere** *Camille Saint-Saëns*  
**12.11.2025** GH **1. Jugendkonzert** *Rachmaninow*  
**26.11.2025** RK **2. Notentanz im Rautenkranz** *Violoncello*

**02.04.2026** GH **2. Jugendkonzert** *Morricone, u.a.*  
**22.04.2026** KS **Mit Georg II. unterwegs** *Beethoven u.a.*



## Theaterkasse

**Telefon** 03693/451-222, **Fax** 03693/451-301  
**kasse@staatstheater-meiningen.de**  
**Theaterkasse**, Bernhardstraße 3, 98617 Meiningen  
**Mo:** 8–16 Uhr, **Di–Fr:** 8–18 Uhr, **Sa:** 10–12 Uhr  
**Abendkasse** eine Stunde vor Vorstellungsbeginn in der jeweiligen Spielstätte  
**Karten online** www.staatstheater-meiningen.de

## Preise

GROSSES HAUS *	Musiktheater		Schauspiel		Jugendkonzert	Sinfoniekonzerte	
	KAT. A*	KAT. B**	KAT. A*	KAT. B**	KINDER	ERW.	
Fremdenloge I	43,00	40,00	34,00	32,00	9,00	12,00	27,00
1. Rang Mitte II	37,00	34,00	30,00	27,00	9,00	12,00	25,00
1. Parkett III	37,00	34,00	30,00	27,00	9,00	12,00	21,00
2. Parkett IV	35,00	32,00	29,00	26,00	9,00	12,00	25,00
1. Rang Seite V	23,00	21,00	21,00	19,00	9,00	12,00	21,00
2. Rang Mitte VI	28,00	26,00	23,00	22,00	8,00	11,00	20,00
3. Rang R. 1–4 VII	15,00	13,00	13,00	11,00	7,00	10,00	18,00
2. Rang Seite VIII	15,00	14,00	15,00	13,00	8,00	11,00	17,00
3. Rang R. 5–7 IX	11,00	9,00	10,00	8,00	5,00	8,00	13,00

\* KAT. A: Freitag, Samstag, Sonntagabend, Feiertag (inklusive Premieren)

\*\* KAT. B: Montag bis Donnerstag, Sonntagabend (inklusive Premieren)

KAMMERSPIELE	Schauspiel		Musiktheater	
	PREIVERKAUF	ERMÄSSIGT	PREIVERKAUF	ERMÄSSIGT
Parkett	15,00	13,00	15,00	13,00
Rang	13,00	10,00	13,00	10,00

FOYER GROSSES HAUS / KAMMERSPIELE UND FOYER / RAUTENKRANZ	Puppentheater / Kinderkonzerte	Foyer Kammerkonzert / Liederabend	Lesungen
	Erwachsene	10,00	10,00
Kinder bis 14 J.	5,00	5,00	5,00

**ERMÄBIGUNGEN** Ermäßigungs berechtigt<sup>o</sup> sind: Rentner, Schwerbeschädigte (ab GdB 50), Ausweis „B“ = 1 Freikarte, Arbeitslose, Empfänger von Sozialhilfe Studierende ab 26 Jahren (bitte entsprechenden Nachweis vorlegen), Schüler, Auszubildende bis 20 Jahren und Studierende bis 25 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 50 % im Großen Haus.

<sup>o</sup> Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen.

**AUFSCHLAG** Für besondere Inszenierungen, Sonderkonzerte und -veranstaltungen kann ein Preisaufschlag pro Karte erhoben werden.



EIN SOMMERNACHTSTRAUM